



Gunda Pollok-Jabbi

Mitglied Bezirksrat Mitte  
Parteilos

30161 Hannover  
Große Pfahlstraße 3

[gunda.pj@t-online.de](mailto:gunda.pj@t-online.de)

0176-678 788 19

An die  
Bezirksbürgermeisterin

Cornelia Kupsch o.V.i.A.

Über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratangelegenheiten

Drucksache Nr. 15-2543/2017

Hannover, 10.10.2017

**Antrag** gemäß Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Ausschluss bestimmter Arten von Vergnügungsstätten entlang der Lister Meile**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Neuansiedlung von Spielhallen, Wettbüros, Bordellen und bordellartigen Betrieben in der Lister Meile auszuschließen.

**Begründung**

Die Antragstellerin verweist auf die öffentliche Diskussionen über die Schließungen der Sparkasse und des Musikgeschäfts „25 Music“ und die Begründung zu der Beschluss Drucksache 2410/2017:

Wettbüros stehen genau wie Spielhallen und Bordelle im engen Zusammenhang mit dem sogenannten „Trading-Down-Effekt“. Durch den hohen Ertrag solcher Betriebe sind sie in der Lage, höhere Miet- und Kaufpreise zu zahlen als klassische Erdgeschossnutzungen wie Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe, wodurch es zu einer Verdrängung dieser Nutzungen kommt. Dadurch entstehen Einschränkungen der Angebotsvielfalt, zudem mangelt es an Akzeptanz gegenüber den oben genannten Vergnügungsstätten. Die dadurch entstehenden nachbarschaftlichen Konflikte und der zu erwartende Imageverlust der betreffenden Gebiete werden den Verdrängungsprozess weiter beschleunigen.

Aus diesen Gründen sollen in den Erdgeschosszonen bis zu einer Bautiefe von 25 m der Plangebiete Spielhallen, Wettbüros und ähnliche Betriebe wie Bordelle und bordellartige Betriebe ausgeschlossen werden.

  
Gunda Pollok-Jabbi